

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/EB77

Verantwortliche/r:
I/EB77

Vorlagennummer:
772/026/2018

Pilotprojekt zur Sammlung von gebrauchten Altspisefetten und -ölen in Privathaushalten

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.07.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Ref.I, Amt 31 Abfallberatung

I. Kenntnisnahme

Recycelte Altspisefette und -öle werden für die Biokraftstoffproduktion genutzt. Nicht im Abwasserkanal entsorgte Fette verringern unerwünschte Ablagerungen im Kanalsystem und können Reinigungskosten verringern.

Die Sammlung und Aufbereitung von Altspisefetten und -ölen ist insbesondere in den gewerblichen Gaststättenbereichen und an der Umladestation eingeführt.

Die Firma Lesch Altfettrecycling entwickelt ein Sammelsystem für Altspisefette und -öle für Privathaushalte. Die Sammlung des Altspisefettes und -öls ist mittels verschraubbaren 1,2 Liter Behältern im Haushalt vorgesehen, welche an einem der aufzustellenden Automaten abgegeben werden können. Diese wiederum geben bei Abgabe eines vollen Behälters einen leeren Behälter aus. Je eintausend Haushalte ist ein Sammelautomat aufzustellen.

Dieses Konzept soll einem Praxistest unterzogen und hierfür drei Kommunen sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum angeboten werden. Neben der Stadt Erlangen haben sich der Landkreis Roth und die Stadt Führt zur Teilnahme an einem 20-monatigen Pilotprojekt bereit erklärt. In Erlangen wurden für das Pilotprojekt die Stadtteile Röthelheimpark, Röthelheim und Sebalduß ausgewählt. Damit wären ca. 7.700 Haushalte am Projekt beteiligt und 7 bis 8 Automaten würden aufgestellt.

Im Vorfeld wurden die betreffenden Stadtteilbeiräte Ost und Süd über das Vorhaben informiert und ihre Haltung zum Projekt und zur notwendigen Aufstellung der Sammelautomaten erfragt. Der Stadtteilbeirat Ost hat dem Projekt bereits zugestimmt, der Stadtteilbeirat Süd hat seine positive Haltung in Aussicht gestellt, berät derzeit und teilt der Verwaltung seine Meinung zum Projekt in den kommenden Tagen mit.

Zur Förderbarkeit des Pilotprojektes wurde vom EB 77 eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt hat mittlerweile entschieden und der Fa. Lesch die Projektförderung zugesagt.

Das Pilotprojekt wird federführend von der Fa. Lesch vorbereitet und durchgeführt. Die Stadt Erlangen (Amt 31 und EB 77) unterstützt mit der Öffentlichkeitsarbeit und der Standortfindung. Die Sammlung selbst wird während des Projektes von der Fa. Lesch kostenfrei durchgeführt und beginnt voraussichtlich im November 2018.

Über eine Fortsetzung der Sammlung nach Projektabschluss kann erst nach Vorliegen der hierbei gesammelten Erfahrungen entschieden werden.

II. Sachbericht

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang